

# Wenn die Angst den Kopf blockiert

**Bocholt** (dl). Das Wissen ist da – wochenlang haben die Fahrerschüler dafür gelernt – und doch fehlt im entscheidenden Moment der Zugang zu diesem Wissen.

## Weitverbreitetes Phänomen

Die Blockade in der Prüfungssituation, viele Schüler kennen das Phänomen, viele Erwachsene erinnern sich aus Schulzeiten daran. Heutzutage, da jeder als Mitglied einer Leistungsgesellschaft viel grö-

ßerem Stress ausgesetzt ist, tritt Prüfungsangst umso häufiger auf. „Wir helfen, diese Angst abzulegen“, sagt der Bocholter Christian Hecks.

Seit 2008 betreibt er die Fahrschule „Test Drive“ – und seit einem Jahr bietet er professionelle Hilfe für Menschen an, denen ihre Prüfungsangst im Weg steht. Dabei wird er unterstützt von Fahrlehrer Michael Bente, der in seiner 37-jährigen Berufserfahrung schon verschiedenste Blockade-Situationen erlebt und sich intensiv mit Bewältigungsmethoden auseinandergesetzt hat.



**Fahrschulinhaber Christian Hecks mit Fahrlehrer Michael Bente in der Niederlassung in Bocholt.** FOTO: DL

„Wir bieten hier in der Fahrschule Hypnose-Sitzungen an, von je 45 bis 60 Minuten“, so Bente. Dabei wird eine angenehme Atmosphäre geschaffen und der Fahrschüler durch

Hypnose in Trance versetzt. „Ein ganz normaler Zustand, in dem jeder von uns mindestens zwei Mal am Tag ist“, erklärt Bente – nämlich kurz vor dem morgendlichen wach werden, oder dem abendlichen einschlafen: „In Trance sprechen wir das Unterbewusstsein an und schaffen es, sogenannte Anker zu setzen, mit denen ein Prüfling eine Blockade selbst lösen kann.“

■ Weitere Infos bietet die Fahrschule Hecks unter ☐ 02871 2684344. Im Internet finden Sie „Test Drive“ hier: [www.fahrschule-hecks.de](http://www.fahrschule-hecks.de).